



Aktuell

Ausgabe 37 • Donnerstag, 16. September 2021

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Mehr Miteinander im Straßenverkehr in Jungingen

Auftaktworkshop des Fußverkehrs-Checks 2021

Die Gemeinde Jungingen nimmt den Fußverkehr unter die Lupe: Am 21.9.2021 starten die Fußverkehrs-Checks 2021 mit einem Auftaktworkshop im Gemeindesaal in Jungingen. Dem vorausgegangen sind die Bewerbung des Junginger Bürgermeisters Oliver Simmendinger und die Auswahl der Killertal-Gemeinde unter einer der 40 Bewerber. Die Bürgerinnen und Bürger sind nun eingeladen, gemeinsam mit Vertretern aus Verwaltung, Politik und Verbänden die Belange der Zu-Fuß-Gehenden zu diskutieren: Welche Probleme gibt es, wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen, wo fehlt Platz, wo könnte vielleicht ein Zebrastreifen beim Queren einer Straße helfen, wo eine Ampel? Ziel des Fußverkehrs-Checks ist es, dass unterschiedliche Akteurinnen und Akteure die Belange des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Kern des Projekts sind zwei Begehungen, bei denen vor Ort die Situation der Zu-Fuß-Gehenden analysiert wird.

In diesem Jahr stehen die Fußverkehrs-Checks unter dem Motto „Mehr Miteinander im Straßenverkehr“: Es geht um sichere und gut gestaltete Wege und Plätze, die auch zum Verweilen und Spielen einladen und Lust aufs Zu-Fuß-Gehen machen. Die Fußverkehrs-Checks werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt. Gemeinsam wollen das Land und die Gemeinde Jungingen mehr Verkehr auf die Füße verlagern, denn zu Fuß gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung, dazu umwelt- und sozialverträglich und es fördert die Gesundheit.

Der Fußverkehrs-Check setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Gestartet wird mit einem Auftaktworkshop am 21. September 2021, bei dem nach einer allgemeinen Erläuterung des Projektverlaufs Themen und Routen für die beiden Begehungen vorgeschlagen und

gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden diskutiert werden. Im Oktober geht es bei zwei Begehungen zu Fuß durch die Gemeinde, wobei vor Ort Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert werden. Auf dieser Basis werden im Anschluss Vorschläge zur Fußverkehrsförderung entwickelt, die im Rahmen eines Abschlussworkshops Ende November vorgestellt und erörtert werden. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich hierbei einzubringen. Als Expertinnen und Experten vor Ort sind deren Erfahrungen und Ansichten besonders wichtig! In der Umsetzung des Projekts wird die Gemeinde Jungingen vom Fachbüro Planersocietät (Karlsruhe und Bremen) unterstützt.

Da die Anzahl der Teilnehmenden aufgrund der Covid-19-Pandemie leider begrenzt ist, sollen sich Interessierte bis zum 21. September 2021 im Vorzimmer im Rathaus in Jungingen, unter E-Mail nicole.scheidle@jungingen.de oder Tel. 07477 87311 anmelden. Um eine Kontinuität in der Diskussion zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an möglichst **allen vier Terminen** (siehe unten) des Fußverkehrs-Checks, d.h. Auftaktworkshop, möglichst beide Begehungen und Abschlussworkshop, wünschenswert. Diese finden jeweils unter 3G-Bedingungen statt. Die Termine sind:

Auftaktworkshop am Dienstag, 21.9.2021,
18.00 – 20.00 Uhr im Gemeindesaal

1. Begehung am Mittwoch, 20.10.2021,
um 17.30 Uhr

2. Begehung am Donnerstag, 21.10.2021,
um 16.00 Uhr (Schwerpunkt Kinder)

Abschlussworkshop am Dienstag, 30.11.2021,
um 18.00 Uhr

Rathauschef Simmendinger, der Gemeinderat und die Planersocietät freuen sich über jede Anmeldung.

Nähere Informationen zum Projektverlauf erhalten Sie beim Auftaktworkshop und auch im Internet unter www.jungingen.de.

Ferienspiele 2021: „Ich mach n

Das war das offizielle Motto der diesjährigen Ferienspiele für insgesamt 62 Kinder in insgesamt vier Gruppen (nach Schulklassen eingeteilt). Fünf Tage lang hieß es bei wunderschönem sonnigem Wetter auf dem Freibadgelände spielen, lachen, basteln und erkunden. Auch wenn die Übernachtung in diesem Jahr leider wieder aufgrund der aktuellen Corona-Situation ausfallen musste, warteten zwei echte Highlights auf die Kinder: ein Kinotag in der Turnhalle und das „Ökomobil“ beim Parkplatz zum Weiler Schrofen. Bürgermeister Oliver Simmendinger gab bereits vor Monaten den entscheidenden Hinweis an die Leiterin der Verlässlichen Grundschule und der Ferienspiele Frau Drapinski weiter, um die Buchung für die diesjährigen Ferienspiele klarzumachen. Da staunten die Kinder nicht schlecht, als man sich an zwei Tagen jeweils vormittags/nachmittags Richtung Kläranlage begab, um dort fast drei Stunden lang fleißig in der Natur zu sein. Das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen soll die Neugier auf die Natur wecken, Zusammenhänge begreifbar machen und die Eigeninitiative der Kinder fördern - und das gelang dem Team aus Tübingen wirklich hervorragend, mit viel Spaß und Freude an und mit den Kindern. Diese lernten nicht nur das Mikroskopieren, viel Wissenswertes

über den Wald und seine Tiere, sondern auch Bestehendes zu nutzen und vorhandene Dinge wiederzuverwenden, so zum Beispiel Getränkekartons, alte T-Shirts oder altes Holz, womit auch fleißig gebastelt wurde. Während der ganzen Woche wurden die Ferienspielkinder von insgesamt zwölf ehrenamtlichen Teamern, einer FSJ-Kraft und der Leiterin Frau Drapinski vom Haus Nazareth im Auftrag der Gemeinde betreut. Bürgermeister Oliver Simmendinger überreichte am letzten Tag allen Betreuern eine Urkunde und ein kleines Geldgeschenk, bedankte sich beim gesamten Team und der Leitung für die gelungenen Ferienspieltage und das tolle Programm, welches wieder auf die Beine gestellt wurde. Besonders bedankte er sich auch beim gemeindlichen Bäder-Team, bestehend aus Frau Nicole Rogic und Ursula Köbele, die sich noch einmal bereiterklärt hatten, die Corona-Testungen der Kinder und Betreuer durchzuführen - eine große Erleichterung für die Verwaltung. Nicht zuletzt galt sein Dank aber vor allem auch den Kindern, die nicht nur super mitgemacht hatten, sondern sich trotz der Einhaltung der leider vorgeschriebenen Corona-Regeln den Spaß nicht haben verderben lassen.



„Mir die Welt, wie sie mir gefällt!“





Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Jungingen - mol a bissle anderscht!



Verkehrsunfall – was nun?

Was kann Ich jetzt tun? Wie kann Ich helfen? Wen rufe Ich jetzt an? Wie arbeiten die Rettungskräfte zusammen? All diese Fragen und noch viel mehr möchten wir der gesamten Bevölkerung bei dieser Übung beantworten. Wir zeigen die Befreiung einer eingeklemmten Person mit Schere und Spreizer sowie eine einfache Rettung aus dem Fahrzeug.

Unterstützt werden wir von der Feuerwehr Hechingen, dem DRK Zollernalb und Notarzt Dr. Severin Neher.

Wann: Samstag, 18.9.2021, ab 15.45 Uhr

Wo: Kreuzung am Friedhof

Achtung: Vor der Übung kann es zu Behinderungen in der Weilbachstraße/Bruckstraße/Holderstraße kommen. Während der Übung ist die komplette Kreuzung gesperrt.

Ach was?!



Der Mörder ist immer der Gärtner?



Von wegen! Wo sich unser Bauhofteam in den vergangenen Wochen und Monaten richtig ins Zeug gelegt hat, um viele Verkehrsinseln in unserer schönen Gemeinde neu zu bepflanzen, haben andere scheinbar keinen Respekt vor dieser Arbeit und dem Eigentum der Gemeinde. Nur so ist es zu erklären, dass mit einem schweren Fahrzeug einmal komplett durch eines unserer neuen Staudenbeete gefahren wurde. Das Foto entstand vergangene Woche bei der kleinen Verkehrsinsel im Heuweg und hat für reichlich Frust gesorgt. Zwei große Natursteine sollen in Zukunft den für viel Geld und Arbeit angelegten Grün-Bereich vor Spazierfahrten mit Auto oder Anhänger schützen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Die Verwaltung informiert



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Ergänzende Informationen zum Schul- und Kitabetrieb

Bereits bekannte Regelungen werden in die Verordnung aufgenommen / Keine Aufhebung von Zutritts- und Teilnahmeverboten

Das Infektionsschutzgesetz des Bundes und die Corona-Verordnung des Landes setzen die Rahmenbedingungen für die Corona-Verordnungen Schule und Kita. Da das Infektionsschutzgesetz des Bundes noch nicht verkündet werden konnte, musste die Landesregierung die Corona-Verordnung für den Übergangszeitraum verlängern. Das Kultusministerium hat bereits einige Änderungen an den Verordnungen Schule und Kita vorgenommen und darüber die Einrichtungen am Montag, 13. September, informiert. Die Änderungen beziehen sich dabei allerdings größtenteils auf bereits bekannte Anpassungen wie die tägliche Testpflicht für das Personal der Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Kohorten- und Testpflicht, falls ein positiver Fall auftritt. Diese bereits bekannten Regelungen wurden noch einmal konkretisiert. Außerdem sind weitere kleinere Anpassungen erfolgt. Diese verfolgen wie alle Regelungen das Ziel, einen sicheren Schul- und Kitabetrieb zu gewährleisten. Das gilt sowohl für diejenigen, die in der Kita und in der Schule arbeiten als auch für die Kinder und Jugendlichen.

Aufhebung § 10 Absatz 4 der Corona-Verordnung Schule

§ 10 Absatz 4 der Corona-Verordnung hat bisher ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Schülerinnen und Schüler festgelegt, wenn sie keine Maske tragen oder ungetestet sind. Da der Verwaltungsgerichtshof diese Regelung in einem Verfahren moniert hat, hat das Kultusministerium den entsprechenden Absatz aufgehoben. Die Aufhebung dieses Absatzes bedeutet allerdings nicht, dass die Zutritts- und Teilnahmeverbote nicht mehr gelten. Nach Auffassung des Kultusministeriums war dieser Absatz nur deklaratorisch. Er hat also nur die Rechtslage erläutert, die auch ohne diese Bestimmung gilt. Auch nach Aufhebung des Absatzes verletzen deshalb Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht, welche einem Zutritts- oder Teilnahmeverbot unterliegen, weil sie keine Maske tragen oder die Testpflicht nicht erfüllen. Nach den geltenden Regelungen der Corona-Verordnung Schulen haben diese Schülerinnen und Schüler auch keinen Anspruch auf Fernunterricht.

Tägliche Testpflicht für Beschäftigte von Schulen und Kitas

Alle Beschäftigten, die an Kitas und Schulen arbeiten, müssen sich seit Montag, 13. September, täglich testen, wenn sie nicht immunisiert sind. Der Test muss vor Aufnahme des Dienstbeginns erfolgen und hat im Falle eines Selbsttests vor Zeugen zu erfolgen. Das bedeutet: Entweder muss einmalig der Impf- oder der Genesenennachweis vorgelegt werden oder täglich ein Testnachweis. Die Testungen müssen von einer volljährigen Person überwacht und das Testergebnis muss bestätigt werden. Das kann durch Kolleginnen oder Kollegen erfolgen. Wird die Testpflicht nicht erfüllt, gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Einrichtungen und Schulen. Für die Kindertagespflege gilt in diesem Fall die Untersagung der Ausübung der Kindertagespflege. Diese Regelungen, die für Nicht-Immunisierte einen Mehraufwand bedeuten, sollen den Schutz der Beschäftigten und der betreuten Kinder sicherstellen.

Präzisierung bei Kohorten- und Testpflicht nach positivem Test

Bereits vorher war bekannt: Tritt ein positiver Fall in einer Schule auf, muss sich der positiv getestete Schüler bzw. die positiv getestete Schülerin absondern. Die anderen Schülerinnen und Schüler können weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen, müssen sich aber an den folgenden fünf Tagen jeweils testen. Die Teilnahme an klassen-, jahrgangs- oder schulübergreifenden Unterrichtsstunden sowie an Förder-, Betreuungs- und Ganztagsangeboten und Schulveranstaltungen ist in diesem Zeitraum nur in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen zulässig. In der aktuellen Verordnung

wurde noch präzisiert, dass auch beim Essen in der Mensa in diesem Fall die Kohorte, also die Klasse bzw. Lerngruppe, unter sich bleiben soll und der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Schülerinnen und Schülern eingehalten werden muss. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Maske beim Essen abgenommen wird. Außerdem hat das Kultusministerium präzisiert, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Lerngruppe, in welcher der Corona-Fall aufgetreten ist, für fünf Tage nicht am Unterricht und an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in Gesang und mit Blasmusikinstrumenten teilnehmen dürfen. In den nächsten Tagen – nach Verkündung der neuen Corona-Verordnung Absonderung – wird die Fünf-Tage-Regelung auch auf die Grundschulen, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten und Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ausgeweitet. Die Corona-Verordnung Absonderung sieht hier bisher eine einmalige Testung vor Wiederbetreten der Grundschulen vor. Diese einmalige Testung gilt künftig nur noch für die Schulkindergärten, die Horte und den Kitabereich.

Information zu Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Schule – dazu zählen beispielsweise auch Elternabende – richtet sich nach § 10 der Corona-Verordnung des Landes. Das Land wird diese Verordnung in den nächsten Tagen anpassen. Das Kultusministerium hat den Schulen hierzu bereits eine Übersicht zukommen lassen, in der die künftig geltenden Regelungen dargestellt sind. Kurz zusammengefasst gilt gegenwärtig, dass solche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter Beachtung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) sowie mit Maskenpflicht durchgeführt werden können. Im Freien gelten 3G- und Maskenpflicht nur, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Aus organisatorischen Gründen vor Ort ist zudem eine Sonderregelung für sogenannte funktionelle Enklaven erlassen worden. Dabei handelt es sich formal um ausländisches Staatsgebiet, das aber nur über deutsches Staatsgebiet zu erreichen ist. Dort sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen wie mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland ebenfalls erlaubt.

Weitere Informationen

Die aktuelle Corona-Verordnung Schule finden Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/start-seite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>. Die aktuelle Corona-Verordnung Kita können Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-kita> abrufen.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 16.9.
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Freitag, 17.9.
Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Straße 14
Rangendingen, Tel. 07471 8090

Samstag, 18.9.
Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Sonntag, 19.9.
Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Montag, 20.9.
Eyach-Apotheke, Karlstraße 21
Balingen, Tel. 07433 276117

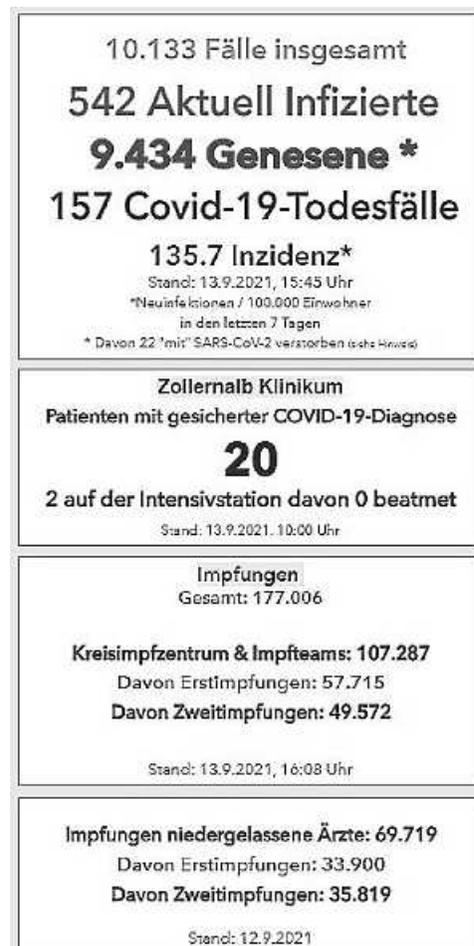
Dienstag, 21.9.
Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Mittwoch, 22.9.
Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



Aktuelle Informationen



**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V.**

Der Kleiderladen Balingen
hat wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Ein Nachweis der drei Gs ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRK-„Glücksmomente“ starten wieder
Nachdem auch die „Glücksmomente“ des DRK-KV Zollernalb e.V. Corona-bedingt pausieren mussten, dürfen wir jetzt wieder Menschen in sehr schwierigen Lebenssituationen Herzenswünsche erfüllen. Schwere Erkrankungen, Unfälle, Behinderungen oder eine Diagnose, die einen völlig überraschend trifft, werfen uns aus dem Alltag und lassen uns einfache Dinge nicht mehr möglich erscheinen. Hier möchten wir helfen. Noch einmal den Bodensee sehen, die Füße im Seewasser baden, an einen bestimmten Ort ein letztes Treffen mit Freunden oder Familie ... Wenn Sie sich oder einem lieben Menschen einen Herzenswunsch erfüllen möchten, den wir als Team der „Glücksmomente“ verwirklichen können, sind wir gerne für Sie da. Melden Sie sich bei: DRK-KV Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde
Burladingen-Jungingen**

Gottesdienste während der Pandemie
Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.
Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

Samstag, 18. September - Hl. Lambert
18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier

Sonntag, 19. September - Hl. Januarius
10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
10.00 Uhr (Hör) Eucharistiefeier zum Patronatsfest
18.30 Uhr (**Jun**) Eucharistiefeier/Siegfried Löffler

Grundsätzlich sind Anmeldungen für Gottesdienste nicht mehr notwendig

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen.

Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir erreichbar:

Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Nr. 07475 351 - der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de.

Natürlich können Sie uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen.

Besuche sind mit Anmeldung möglich!

Bitte beachten: Am 28.9.2021 ist das Büro in Burladingen nicht besetzt.

„Du bist wertvoll“- Auszeittag für Arbeitnehmer*innen in der Pflege

Am Montag, 27.9.2021, sind alle Arbeitnehmer*innen in der Pflege zu einer Auszeit ins katholische Gemeindehaus Hechingen eingeladen.

Struktur geben, Alltag gestalten, versorgen, begleiten, behandeln, zusätzliche Aufgaben schultern, wenn Personal fehlt. In der Krise für die anvertrauten Bewohner und Patienten eine Stütze sein. Aushalten, Da - bleiben und Da - sein. Oftmals einzige Kontaktperson sein. Weil das alles an die Substanz geht, laden wir alle Arbeitnehmer*innen in der Pflege zu einer Auszeit ein. „Du bist wertvoll“ - ein kleines Zeichen der Wertschätzung an Sie und Ihren Dienst. Sich um nichts kümmern müssen, einfach Da - sein und versorgt werden, nehmen dürfen, auftanken.

Von 9.30 bis 17.00 Uhr werden wir miteinander unterwegs sein und es uns gut gehen lassen bei Entspannung, Austausch, Stille, Gespräch und natürlich beim gemeinsamen Mittagessen.

Der Tag wird gestaltet von Christine Urban, Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheiten Hechingen St. Luzius und Burladingen-Jungingen, Heike Gotzmann, Referentin bei der Arbeitnehmerseelsorge in Singen und von Herrn Matthias Schneider, Präses der katholischen Arbeiterbewegung (KAB) und Betriebsseelsorger.

Anmelden kann man sich bis zum Freitag, 24.9.2021, direkt bei Gemeindefereferentin Christine Urban (Tel. 07471 9363-11 oder urban@kath-hechingen.de). Der Flyer zur Veranstaltung findet sich auch unter kath-hechingen.de.

Open-Air Dekanatsmesse

Wie jedes Jahr nach den großen Ferien lädt das Dekanat Zollern zu einer Messfeier ein. Sie findet am Freitag, 17. September, um 19.00 Uhr in/bzw. um die Heiligkreuzkapelle am Heiligkreuzfriedhof in Hechingen-Stetten statt.

Im Anschluss an die Messe werden wir - in gebührendem Abstand - zusammenstehen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Im Café der Heiligkreuzkapelle treffen sich unter anderem Menschen, die einen Verlust zu beklagen haben oder in einer persönlichen Krise stecken. In diesem Gottesdienst möchten wir uns mit diesen Fragen beschäftigen: Wie gehen wir mit unseren größeren und kleineren Verlusten um? Was heißt es, in einer guten Art und Weise zu trauern?

Ankündigung zur Eucharistiefeier in Burladingen zu Ehren der Muttergottes

Am Samstag, 25.9.2021, ergeht herzliche Einladung zur Eucharistiefeier in der St. Fidelis Kirche, Burladingen.

15.00 Uhr Rosenkranz

15.30 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Maria und für den Frieden in der Welt.

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen:

Sonntag, 19. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(2. Tim 1,10)

Samstag, 18. September

18.00 Uhr Johanneskonzert „Classic meets Pop“ mit Ursula Widmann (Sopran) und Anton Roggenstein (Orgel) in der Johanneskirche

19.30 Uhr Kirchenkabarett „Die Maulflaschen“ im Museum/Stadthalle Hechingen (Saalöffnung: 18.30 Uhr) Es werden ein Imbiss und Getränke angeboten.

Sonntag, 19. September

9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus in Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

Dienstag, 21. September

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats (Ort steht noch nicht genau fest.)

Mittwoch, 22. September

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus in Jungingen

Besinnung

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

„Wie geht's jetzt weiter?“ So oft sagen und hören wir diese Frage in diesen Wochen. Viele sind aus dem Urlaub zurückgekehrt. Die Schule und der Konfirmandenunterricht haben wieder begonnen, aber wir wissen nicht, wie es nun weiter geht. Seit anderthalb Jahren hat uns die Corona-Krise mehr oder weniger im Griff. Welle auf Welle rollt. Zwei Drittel der Deutschen haben immerhin die erste Impfung. Aber wie geht es mit der jungen Generation weiter, den Studentinnen und Studenten, den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern? Wie geht es weiter mit Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen?

Es sind unsichere Zeiten, und auch ich habe keine hellseherischen Fähigkeiten, wie es nun weiter geht. In solchen Zeiten drohen uns die Kraft und die Geduld auszugehen.

Da erinnere ich mich, dass die Bibelgeschichten immer auch Lebensgeschichten sind. Eine solche ist für mich der junge Josua, der von Mose die Führung des Volkes übertragen bekommen hatte. Nach langen Jahren stehen sie nun ohne Mose am Rande der Wüste, vor ihnen der Jordan, der zu allem Überfluss Hochwasser hatte.

Wie geht es jetzt weiter? Auf der anderen Seite nicht mehr Wüste, sondern Gras, Steppe und Bäume. Das Leben in der Wüste haben sie satt, übersatt. Aber wie hinüberkommen? Und wenn sie drüben sind, wie geht es dann weiter? Ohne den großen Führer Mose, der oben auf dem Berg Sinai sogar mit Gott kommuniziert hatte?

Dann erinnerte sich Josua, dass Gott ihm gesagt hatte: „Sei stark und mutig!“ Und Gott hatte ihm noch versprochen: „Ich bin mit dir in allem, was du unternimmst“ (Josua 1, Verse 7 und 9).

Eine wunderbare Zusage an den unerfahrenen Führer des Volkes: Ich, Gott, bin mit dir. Egal, was kommt. Deshalb kannst du mutig und stark sein.

Gott verspricht dem Josua und dem Volk Israel kein Paradies auf Erden. Probleme und Schwierigkeiten werden nicht allesamt aus dem Weg geräumt. Aber sie haben das Versprechen, dass sie nicht alleine gehen, sondern dass Gott mitgeht.

Das verspricht Gott auch uns im Herbst 2021. Wir fragen uns, wie es nun weiter geht. Eine lange Wüstenzeit liegt hinter uns und eine ungewisse Zukunft vor uns. Wir wissen nicht, was alles auf uns zukommt. Wir machen uns immer noch Sorgen und Gedanken um die Menschen, die an Corona erkranken. Wir haben immer noch sorgenvolle Gedanken, was Corona mit den Kindern und Jugendlichen macht, körperlich und seelisch. Wir können wieder nur vorläufig planen, wie wohl das Konfirmandenjahr verläuft, wie wir das Erntedankfest feiern können. Diese Überlegungen und Sorgen werden uns nicht abgenommen.

Aber wir wissen, dass wir in alledem nicht alleine sind. Wir vertrauen darauf, dass Gott dabei ist, mitgeht, segnet und behütet.

Ich wünsche Ihnen eine gute und behütete Woche!
Ihr Pfarrer Würth



Klärwerk Jungingen e.V.

Hauptversammlung

Das Juz Jungingen lädt am Samstag, 9.10.2021, zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Beginn: 19.00 Uhr, Ort: Gemeindesaal Jungingen

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und heißen euch danach traditionell zum Wahlbier im Jugendzentrum willkommen.

Gemeinsames Wählen

Die Mitglieder des Juz Jungingen treffen sich am Sonntag, 26.9.2021, am Jugendzentrum um daraufhin gemeinsam an der Bundestagswahl im Gemeindesaal teilzunehmen.

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, bei gutem Wetter kann im Nachgang auch gerne noch eine Weile zusammengesessen werden.

Vereinsmitteilungen



DLRG Ortsgruppe Jungingen



Jahreshauptversammlung 2021

Hiermit lade ich Sie zur Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Jungingen ein. Diese findet am 25.9.2021 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Jungingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 - Protokollführung
 - Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
 - 1. Vorsitzender
 - 1. Technischer Leiter
5. Bericht Leiter Wirtschaft und Finanzen
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Grußworte
9. Haushaltsplan
10. Neuwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis 20.9.2021 eingegangen sein.

Mit freundlichem Gruß

Frank Kugler



FC Killertal 04 e.V.

Aktive/1. Mannschaft

5. Spieltag: Herbe Derby-Klatsche

SV Ringingen - FC Killertal 04

5:2 (4:0)

Im Derby am Donnerstagabend kamen wir in Ringingen herbe unter die Räder. In den ersten 45 Minuten wollte rein gar nichts gelingen und die Gastgeber trafen nach Belieben. In den zweiten 45 Minuten konnten wir uns merklich steigern, jedoch waren die 4 Gegentreffer aus der 1. Halbzeit eine zu hohe Hypothek. Zwar konnten wir noch durch Marvin Alex und Sven Würzinger auf 4:2 verkürzen, ein erneuter Gegentreffer nach einem Eckball zerstörte jedoch unsere Hoffnung auf Zählbares.

6. Spieltag: Zurück in der Spur

FC Killertal 04 - FC Stetten/Salmendingen

2:2 (1:0)

Im Spiel gegen die Gäste von der Alb zeigten wir die richtige Reaktion auf die Derbyklatsche, konnten uns jedoch nur mit einem Punkt belohnen. Nach einem Eigentor wechselten wir mit einer knappen 1:0-Führung die Seiten. Direkt nach dem Seitenwechsel erhöhte Benjamin Funck gar auf 2:0. Als sich die Gäste mit einer Roten Karte selbst schwächten und alles nach einem Heimsieg aussah, brachte uns ein 5-minütiger Blackout aus dem Tritt. Innerhalb weniger Sekunden vielen die Treffer zum 2:1- bzw. 2:2-Ausgleich. Alle Anstrengungen, das Ruder nochmals herumzureißen, scheiterten. Somit mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben. Am kommenden Sonntag, 19.9.2021, werden wir in Geislingen erwartet. Die Gastgeber scheinen in dieser Saison noch nicht so richtig in Fahrt zu kommen. Mit einem Sieg könnten wir in der Tabelle zu ihnen aufschließen. Anpfiff in Geislingen ist um 15.00 Uhr.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 17.9.2021

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Schützenverein Jungingen 1924 e.V.



Generalversammlung

Am Freitag, 1.10.2021, um 19.30 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins für das Berichtsjahr 2019 und 2020 im Schützenhaus statt.

Nachfolgend sind die Tagesordnungspunkte aufgeführt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Oberschützenmeisters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schießleiters Gewehr
7. Bericht des Schießleiters Pistole
8. Bericht des Schießleiters Bogen
9. Bericht des Jugendleiters
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen Gruppe 2
12. Wünsche und Anträge
13. Verschiedenes
14. Ehrungen

Anträgen müssen bis spätestens 30.9.2021 bei Oberschützenmeister Rainer Pröpster schriftlich eingegangen sein.

Skizunft Jungingen 1954 e.V.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 1.10.2021, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht Sportwart Alpin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen

- 9. Ehrungen
- 10. Antrag auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- 11. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge müssen bis zum 24.9.2021 beim 1. Vorsitzenden Richard Winter eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen. Ski-Heil!

Sonstiges



Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)

Helferkreistreffen

Das nächste Treffen des Helferkreises wird am kommenden **Dienstag, 21. September 2021**, ab 19.00 Uhr im Gemeindefeierabendraum in Jungingen stattfinden.

Als Hauptthemen sind die neusten Corona-Bestimmungen sowie speziell die Regelungen für Fahr- und Begleitdienste vorgesehen.

Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

keb-Programm „Verbundenheit - trotz Abstand“ in Präsenz und online

Stille - Lauschen - Präsenz

„Durch Achtsamkeit zur Freude Deines Herzens“

Online-Meditation **jeden Dienstag** um 19.30 Uhr

Leitung: Frau Ingrid Münnich, Dipl.-Pädagogin
Heilpraktikerin, Magister der Philosophie

Zoom kennenlernen - Digital unterwegs in jedem Alter

Wir bieten Ihnen wertvolle Unterstützung bei den ersten Schritten mit Zoom, um an unserem Online-Programm teilnehmen zu können (Termin auf Anfrage).

Heilsame und entspannende Klänge im Garten Edith Stein

3-teiliger Kurs ab **Freitag, 17. September 2021**

von 18.00 bis 19.00 Uhr

im kath.Gemeindezentrum Edith Stein

Hirschbergstr. 112, Balingen

Leitung: Frau Wolf-Kirschenlohr, Klangyoga-Lehrerin

Frauen-f-l-u-g „Wilde Geschenke

Wir aromatisieren Essig und Öl“

Workshop am **Montag, 20. September 2021**,

von 19.00 bis 21.15 Uhr im Gemeindehaus

Heilig-Geist-Kirchplatz 4, Balingen

Leitung: Frau Gyda Rupprecht, Kräuterpädagogin

Fit mit BreathWalk - LaufYoga

4-teiliger Kurs ab **Dienstag, 21. September 2021**

von 18.00 bis 19.30 Uhr

Treffpunkt: zw. Heselwangen und Engstlatt

Leitung: Frau Doris Walter, Kundalini-Yogalehrerin

BreathWalk-Trainerin.

Babymassage - online bequem von zu Hause aus

Online-Kurs, 5-teilig, ab **Dienstag, 21. September 2021**

von 9.30 bis 10.45 Uhr

Leitung: Frau Bettina Hermann

Kursleiterin für Babymassagen, Stillspezialistin

Yoga am Morgen für jeden

6-teiliger Kurs ab **Mittwoch, 22. September 2021**

von 8.30 bis 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Edith Stein

Hirschbergstr. 112, Balingen

Leitung: Frau Doris Walter

Kundalini-Yogalehrerin, BreathWalk-Trainerin.

Qigong zur Entspannung

10-teiliger Kurs ab **Mittwoch, 22. September 2021**

von 20.00 bis 21.5 Uhr im Gemeindezentrum Edith Stein

Hirschbergstr. 112, Balingen

Leitung: Frau Andrea Hirt, zert. Qigong-Lehrerin

Line Dance - Bewegung und Lebensfreude

10-teiliger Kurs ab **Donnerstag, 23. September 2021**

von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle

Schulweg 8, Schömberg

Leitung: Frau Alexandra Capitan, Line Dance Trainerin

Patientenverfügung - vorsorglich selbst bestimmen

Online-Vortrag am **Montag, 27. September**

von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr

Referent: Wilfred Neusch, SKM Zollern

Fair wirtschaften

Was Politik, Wirtschaft, Verbraucher und Sparer jetzt ändern sollten

Vortrag mit Gespräch

am **Donnerstag, 30. September 2021**

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Heilig-Geist-Kirchplatz 4, Balingen

Leitung: Herr Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschafts- und

Sozialwissenschaftler, Publizist, Journalist

ehem. Chefredakteur der Zeitschrift Publik Forum

Anmeldung:

www.keb-zak.de Tel. 07433 90110-30

E-Mail: info@keb-zak.de

Teilnahme an Präsenz-Veranstaltungen:

Seit dem 16.8.2021 gelten die 3G-Regeln (geimpft - genesen - getestet), negativer Antigen-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) ist. Bitte beachten Sie die täglichen Veröffentlichungen in der Presse. Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Bildungsmesse Visionen geht neue Wege

In wenigen Tagen ist es wieder soweit, die Bildungsmesse Visionen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) öffnet ihre Pforten. Mit einem Unterschied: Diesmal sind es digitale Pforten!

Die Pandemie macht auch bei der beliebten Bildungsmesse keine Ausnahme: Nachdem diese im vergangenen Jahr coronabedingt zunächst verschoben und dann ganz abgesagt werden musste, präsentiert sie sich 2021 nun in einer ganz neuen, den aktuellen äußeren Umständen angepassten, digitalen Form. Das große Ziel der Messe aber, die in diesem Jahr bereits ihren 15. Geburtstag feiert, bleibt dabei unverändert: als wichtige Informationsquelle und Schnittstelle zwischen den SchulabgängerInnen und den Unternehmen und Bildungseinrichtungen der Region zu fungieren.

Dafür wurde eigens ein neues Portal entwickelt, mit einem digitalen Messestand für jeden Aussteller, an dem dieser seine angebotenen Ausbildungs- oder Studienplätze bzw. Praktika vorstellen kann. Zusätzlich enthalten die virtuellen Stände Links zu den Social Media Kanälen, Videos sowie allgemeine Informationen.

Während der **Messtage von Mittwoch, 22. September bis Freitag, 24. September 2021, jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr**,

ist zudem ein Live-Chat verfügbar, der den Besuchern der Jubiläumsmesse einen sofortigen, direkten Kontakt zu den Unternehmen und Institutionen ermöglicht.

Bereits im Vorfeld der Messe kann die Plattform unter www.digitale-bildungsmesse-visionen.de zur Vorbereitung genutzt werden. Sie bleibt auch danach online und leistet somit einen wertvollen, nachhaltigen Beitrag bei der Suche nach beruflichen Perspektiven.

Ganz herkömmlich mit Druckerschwärze erleichtert auch die vorab an die Schulen verteilte Messezeitung die Planung des Messebesuchs.

Beachtliche 120 Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen haben sich zur digitalen Bildungsmesse Visionen angemeldet, das Konzept scheint gut anzukommen.

Weitere Informationen zur Messe gibt es bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Tel. 07433 92-1139, E-Mail: wfg@zollernalbkreis.de und unter www.digitale-bildungsmesse-visionen.de.